



Lokale Agenda 21 Düsseldorf

Fachforum II
Lebensraum Stadt
www.duesseldorflebensraum.de

Struktur des Fachforums II

Das FF II setzt sich zusammen aus

- den **Forumssprechern-Innen** (SprecherIn und VertreterIn) als Leitung des FF II
Die Zahl der Sprecher kann gegebenenfalls auf 3 oder 4 erweitert werden.
- den **Forumsmitgliedern**
 - als Plenum des FF II auf den Sitzungen und
 - als Verantwortliche ihrer jeweiligen Projektideen/Projekte.
Projektverantwortliche sind Mitglieder, die Projektideen initiiert haben. Das können Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen sein bzw. die von ihren Gruppen beauftragten SprecherInnen.

Die SprecherInnen sind

- aus dem Kreis der Mitglieder für 4 Jahre gewählt (mit 2/3 Mehrheit des Plenums)
- dem Plenum und dem Beirat gegenüber verantwortlich
- an Beschlüsse des Plenums gebunden.
- Sie können Projektideen initiieren, aber nicht beschließen.

Die Aufgaben der SprecherInnen sind:

- Leitung der Sitzungen, mit Unterstützung der Projektverantwortlichen oder anderer Mitglieder
- kurze Vorstellung der Anwesenden zu Beginn der Sitzungen
- Vertretung des FF II im Beirat, mit Unterstützung der Projektverantwortlichen
- Öffentlichkeitsarbeit in enger Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen oder anderen Mitgliedern. Die Veröffentlichungen sind zu archivieren.
- Organisation von Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit den Ideengebern
- Dokumentation der FF II-Arbeit, in Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen
- Jahresplanung, in Zusammenarbeit mit dem Plenum

Die Forumsmitglieder

- sind Bürger aus Düsseldorf und Umgebung.
- Sie sind den Zielen der LA / der Nachhaltigkeit verpflichtet.
- Mitglied – und damit stimmberechtigt – ist, wer im FF vorgestellt wurde, erklärt hat, im Sinne der Agenda mitarbeiten zu wollen, und in die Mitgliederliste aufgenommen wurde.
- Nicht stimmberechtigt sind
 - Gäste
 - Politiker aus dem Stadtrat
 - Vertreter der Verwaltung

Aufgaben der Projektverantwortlichen

- Sie dokumentieren die Arbeit ihrer Gruppe, dem können sie in Form von
 - Jahresberichten („Was haben wir im vergangenen Jahr gemacht?“) oder
 - Abschlussberichten zu ihrem Projekt („Was ist gut gelaufen, was ist schlecht gelaufen? Warum?“), gegebenenfalls auch einen Zwischenbericht oder
 - Veröffentlichung der Dokumente oder Arbeitsergebnisse auch auf der Internetseite des FF II nachkommen

Der Aufwand für die Berichte soll in Grenzen gehalten werden. Die Projektverantwortlichen sollten sich Unterstützung in ihrer Gruppe und auch bei den anderen Mitgliedern holen. Auch über das Umweltamt kann fachliche Unterstützung angefordert werden.

Aufgaben der Projektverantwortlichen (Fortsetzung)

- In den Forumssitzungen berichten sie über ihre Projektideen/Projekten/Schwerpunkt-themen. Den entsprechenden Tagesordnungspunkt gestalten sie selbst; sie leiten auch die Sitzung während ihres TOPs.
- Sie können im Beirat vortragen, in Begleitung der ForumssprecherInnen. Sie können dort ihre neue Projektidee selbst vorstellen. Sie können auch einen Zwischenbericht zum laufenden Projekt geben – insbesondere, wenn wichtige Ereignisse/Ergebnisse anstehen.
- Sie können Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit übernehmen.
 - Sie sind Ansprechpartner für ihre Projektideen/Projekte innerhalb des Fachforums und der Lokalen Agenda, außerhalb des FF nur für die (bereits bewilligten) Projekte.
 - Sie stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit ins Internet.
 - Sie sprechen das Umweltamt (Frau Keller) an, wenn im Agenda-Rundbrief über Schwerpunktthemen/ Projekte berichtet werden soll.
 - Sie stellen ihre Veröffentlichungen ins Archiv.

Die Projektverantwortlichen müssen ihr Vorgehen mit den Forumssprechern abstimmen, insbesondere bei Aufgaben, die mit einem Auftreten in der Öffentlichkeit einhergehen. Dort ist ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten.

- Sie können extern in anderen Bürgerinitiativen mitarbeiten. Sie sollten dann im Fachforum darüber berichten.

Aufgaben des Plenums:

- die vorgestellten Projektideen/Projekte und allgemeine Agenda-Themen diskutieren
- Beschlüsse herbeiführen
- eine Jahresplanung aufstellen, in Zusammenarbeit mit den Forumssprechern und Projektverantwortlichen.
- Von Fall zu Fall können Aufgaben wie Pressearbeit, Organisation von Veranstaltungen ganz oder zum Teil von Mitgliedern des Plenums übernommen werden. Es kann auch eine „Stelle“ (z.B. Pressesprecher) eingerichtet werden.

Die Forumssprecher tragen weiter die Verantwortung für diese Aufgaben. Eine Abstimmung mit ihnen ist nötig.

Das Plenum entscheidet darüber,

- welche Themen im FF verhandelt werden
- welches Thema bei der nächsten Forumssitzung das Schwerpunktthema sein soll
- welche Projektidee in den Beirat zur Beschlussfassung eingebracht wird
- welches Projekt aufgegeben wird
- was im Namen des FF an die Öffentlichkeit gehen soll, z.B. Stellungnahmen, Veranstaltungen, Internetinformationen usw.
- wie die Gelder für Gruppen und Veranstaltungen verteilt werden (unter Vorbehalt der weiteren Zustimmung aus Beirat oder/und Umweltamt)
- wer zum Sprecher oder zur Sprecherin gewählt wird
- wer als Mitglied ausgeschlossen wird
- welche Änderungen in die Struktur aufgenommen werden.

Gelegenheit zur Revision der Struktur bietet die Jahreskonferenz.

Abstimmungen auf den Sitzungen des Fachforums

- Das Plenum ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Abstimmungen sind auch möglich, wenn weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. In diesem Fall kann ein Mitglied aber vor oder nach einer Abstimmung ein Veto einlegen.
Bei strittigen Themen sollte nur bei beschlussfähigem Plenum abgestimmt werden.
- Ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben, so ist eine Entscheidung auf die nächste Sitzung des Fachforums zu vertagen. In der Einladung zu dieser (folgenden) Sitzung ist explizit auf die notwendige Anwesenheit zur Beschlussfähigkeit aufmerksam zu machen.
- Grundsätzlich ist bei Abstimmungen ein Konsens aller Anwesenden anzustreben. Die Mehrheit sollte zumindest deutlich sein.
- Grundsätzlich ist mindestens eine 2/3 Mehrheit der Anwesenden notwendig
 - bei Änderungen/Ergänzungen der Struktur
 - bei Wahl und Abwahl der SprecherInnen
 - bei Ausschluss eines Mitglieds